

## Weyssen Trenckbier Mosz zu setzen.

Acht ader vierzen tage dornach, so man angehaben hat zu brewen, pflaget man das Moss zum Weyssen vnd Trenckbier zusetzen. Inn solcher gestalt, das der Burgerm. vnd die Eldisten herren den tag dovor Raths vnd eyne werden, wie gross sie das setzen wullen: Das sie dann nach würde des Getreides vnd Hopffen an der Beworchichten\*) kannen, die in der kammer steht, mit dem Mosse, so das jar gewest ist, eychten vnd abnehmen, vnd als dann ein punctichen ader ander gemercke jnwendig an die kanne machen, dornach sie sich vff den morgen vor dem Rathe richten mögen.

Vff den morgen, so der Rath beyenander ist, Spricht der Burgermeister, Lieben Herren, ir wisset das man nw angehaben hat zu Brewen, vnd noth ist das Moss zum Weissen vnd Trenckenbier zusetzen, dorumb so is uwer wille wer, wulde ich das mit uwerm Rathe fürnehmen vnd setzen.

Vnd so is dann durch den Rath beschlossen wurth, Ap sie is kleiner ader grösser, dann is das jar gewest ist, setzen wullen: spricht der Burgermeister zum Thorsteher: Bestelle eine Gelte mit Wasser: die er denn alsobalde brenget, vnd ins mittel des Rathes uff ein Tischelein setzt. Dornach so schleth der vnderstadtschreyber das alde Moss in die kanne vnd zeigt die dem Burgerm. vnd also forth itzlichem Rathmann. Vnd gewst als dann das wasser wider in die Gelte. Also lehst man den kleinworchten hynein, der dann ein New moss in die kanne schleth, vnd die dem vnderstadtschreyber gibt, der sie forder dem Burgerm. vnd den Rathmannen als sie sitzen, fürhellvnd zeigt: ap denn das Moss zue gross ader zu cleyne ist, so heist is jn der Burgerm. dornach wandeln. Deme er denn also thut, biss so lange er die Rechte mosse findet. Alsdann lehst der Burgerm. den Cleyworchten hynawss trethen, vnd bith nach rathe der Eldisten herren einen Rathmann, der die Moss zu sich nympt vnd awszgibt. Welche Moss der Cleyworchter mit einem heissen eysen pflaget zuzeichnen.

Desselben tages pflegenn vffem Rathawse zuessen der Burgermeister mit den Scheppen Rathman vnd allen Stadtschreibern, also das der Burgerm. mit den Scheppen vnd zwehen Stadtschreibern, bey dem hyndern Tische sitzen: Sunder die Rathman vnd der vnderste Stadtschreiber die sitzen bei der fordern Taffel.

Alle Staddyner, vnd mit jn der Vnderbawmeister essen in der dyner Stoben. Dem Zölner, deme solch Essen geboret zubestellen saget is dem Burgerm. zwene ader drey tage zuvor, das er sich wisse darnach zu richten. Vnd die weil man jssset, entpfelt der Burgermeister einem Thorsteher das er der kochyn, das ist des Zölners hawszfrauen, einen topff Malmaszier schicken sal.

## Von der alden Cammerer abscheidt.

Vff die mitwoch Quatuortemporum Crucis, kommen alle die, so vffs Quartal zum abscheidt der Cammerer pflegen Gelt zu brengen. Als nemlich der Zöllner mit dem Zol vnd Waggelde. Die Meister mit dem Schneidegelde: die Meisterknechte von dem Weithkarne: Der Bierschröter vom Bierkarn: der Hoppenmesser von Fischträgen vnd küle-

\*) eingeschlossenen.